Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 23 (1945)
Heft: 4

Nachruf: Karl Wolf, Winterthur
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lächelnde Zustimmung missen zu müssen. Vater Poppitz, wir hatten dich lieb und schätzten dich, immer wirst du für uns ein Beispiel treuer Pflichterfüllung bleiben. *H.*

Karl Wolf, Winterthur †

Am 20. März dieses Jahres hat kurz vor Beendigung seines 80. Lebensjahres ein Veteran von uns Abschied genommen, der in Pilzlerkreisen nicht unbekannt war, *Karl Wolf.* Wir trafen ihn schon anno 1920 unter den Gründern des hiesigen Vereins, dem er bis zu seinem Ableben angehörte. In Anerkennung seiner Verdienste und treuen Mitgliedschaft ernannte ihn der Verein im Jahre 1940 zum Ehrenmitglied. Er schätzte die Schönheit des Waldes, den er zur Erholung von seiner beruflichen Tätigkeit gerne durchstreifte. Dank dem damit verbundenen Interesse für die Pilzflora wurde er zu einem guten Pilzkenner. Seine Kenntnisse machte er einem großen Pilzlerkreis zunutze. Er nahm auch an den verschiedenen Veranstaltungen des Vereins sehr regen Anteil. Die Freude zur Teilnahme am Vereinsjubiläum sollte ihm nicht mehr beschieden sein; eine schwere Krankheit hat sein arbeitsreiches Leben beendet. Wir Pilzler werden unserem treuen Veteranen ein ehrendes Andenken bewahren. *P. Sch.*

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Jubiläumsfeier des Vereins für Pilzkunde Winterthur

Am 24. Februar feierte der Verein für Pilzkunde Winterthur in Verbindung mit der Generalversammlung sein 25-jähriges Bestehen, das in Anbetracht der durch den Krieg bedingten, schwierigen Verhältnisse in einfachem Rahmen durchgeführt wurde. Als Anerkennung langjähriger, treuer Mitarbeit konnte an Frau Dr. Thellung, die Herren N. Bombardelli, Präsident und Herm. Weber-Ritter die Ehrenmitgliedschaft verliehen werden. Nach Erledigung des geschäftlichen Teils brachte ein Zaubertrio mit Begeisterung aufgenommene Darbietungen. In seinem Jubiläumsbericht gedachte der Aktuar in Dankbarkeit der Gründer und Veteranen und bot ein ausführliches Bild über den Aufstieg des heute 114 Mitglieder zählenden Vereins, dessen Entwicklung nicht zuletzt dem Gründer Herrn Dr. Thellung, der noch bis vor kurzer Zeit im Vorstande tätig war, zu verdanken ist. Sodann wurde in einem Prolog die Arbeit treuer Mitarbeiter gewürdigt und in humoristischer Weise allerlei Begebenheiten von Exkursionen und anderen Anlässen in frohe Erinnerung gerufen. Möge dem Verein auch über der Zukunft ein guter Stern walten. *P. Schoop*

P. S. Die Redaktion möchte diese Gelegenheit nicht versäumen und den wackeren Pilzfreunden in Winterthur nachträglich die aufrichtigsten Glückwünsche entbieten.

Lieber Leser!

Nach dem Erscheinen dieser Nummer tritt der Unterzeichnete die Redaktion an Herrn Otto Schmid, Tödistraße 5, Wallisellen, Zürich, ab. In Zukunft sind daher alle die Zeitschrift betreffenden Zuschriften an diese neue Adresse zu senden.

Der Zurücktretende hat am 15. Februar 1940 sein Amt angetreten. Seither sind somit fünf Jahrgänge dieses Organs erschienen. Manche freudige, aber auch etliche andere Stunden waren ihm in dieser Zeit beschieden, die der Redaktor jederzeit gerne mitgetragen hat. Ich möchte aus Anlaß des Rücktritts von der Redaktion sowie als Mitglied des Verbandsvorstandes und der Wissenschaftlichen Kommission nicht versäumen, das mir in so rückhaltlosem Maße entgegengebrachte kameradschaftliche Zutrauen sowohl als auch die dauernde, treue Un-